Der Umweltschutz geht nicht nur Erwachsene, sondern vor allem auch Kinder und Jugendliche etwas an. Das macht die Umweltbildung in Schulen zu einem wesentlichen und unverzichtbaren Bestandteil für die nachhaltige Entwicklung.

Kinder möchten voller Neugierde und Begeisterung die Welt um sie herum erkunden. Umso wichtiger ist es ihnen auf spielerische Weise Wertschätzung gegenüber der Natur und ihre Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung näher zu bringen.

Mit diesem Ziel bieten die beiden Fachbereiche „Abfallwirtschaft“ und „Umwelt und Klimaschutz“ im Landratsamt altersgerechte Unterrichtseinheiten für die Schulen im Landkreis Aschaffenburg an.

Die Module werden von einer erfahrenen Umweltpädagogin geplant und durchgeführt. Sie beschäftigen sich mit verschiedenen Umweltthemen und können einzeln oder kombiniert gebucht werden.

Dabei geht es darum, das Bewusstsein für die Umwelt und den Klimawandel zu schärfen. Durch die Auseinandersetzung mit diesen Themen wird den Kindern ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen vermittelt.

Sie erfahren, dass unsere Konsum- und Verhaltensweisen weltweite Auswirkungen auf die Natur und das Zusammenleben der Menschen haben.

So begreifen die Kinder frühzeitig, dass auch sie ein Teil der Natur sind und in der Natur alles miteinander in Zusammenhang steht.

Anmeldung

Die Unterrichtseinheiten sind dem Lehrplan Plus angepasst und auch als Projekttage sowie als Exkursionen oder Wandertage buchbar. Sie sind für die Grundschulen kostenfrei.

Die Inhalte der einzelnen Module können mit der Umweltpädagogin unter Berücksichtigung der speziellen Erfordernisse der Einrichtungen und individuell auf die Wünsche der Lehrkräfte abgestimmt werden.

Die Unterrichtseinheiten können unter folgendem Link gebucht werden:
https://www.landkreis-aschaffenburg.de/Umwelterziehung

Die Umweltpädagogin wird sich im Anschluss mit den jeweiligen Ansprechpartnern in Verbindung setzen.

Kontakt

Landratsamt Aschaffenburg
Geschäftsbereich 5
Umwelt, Klimaschutz, Sicherheit und Ordnung
Bayernstraße 18 | 63739 Aschaffenburg
www.landkreis-aschaffenburg.de

Ansprechpartner

Andreas Hoos
Klimaschutzmanagement
Telefon: 0 60 21 / 394-7030
E-Mail: Klimaschutz@Lra-ab.bayern.de

Laura Bischoff
Abfallwirtschaft
Telefon: 0 60 21 / 394-7422
E-Mail: Abfallberatung@Lra-ab.bayern.de

Klimaneutraler Druck auf 100 % Recycling-Papier

Landkreis Aschaffenburg
Gute Lage. Gute Leute. Gutes Leben.

Umwelt-unterricht

für Grundschulen

Robert Kneschke – stock.adobe.com

1. Fiebermittel
Die Medizin gegen die Erderwärmung haben wir in der Hand, mit nachhaltigem Einkauf, längerem Gebrauch und Ressourcenschonend.

2. Das Klima isst mit
Gemeinsames einfaches Frühstück wie Kräuterbrote, Eintopf, Obstsalat. Verpackung, Transporte, regional, saisonal, Footprint.

3. Globale Grenzen
Produktion unserer Waren, Lebensmittel auf anderen Kontinenten. Was unser Einkauf mit Umweltproblemen vor Ort zu tun hat.

4. Geissel-Plastik
Es gibt fast keine Artikel ohne Plastik innen oder außen. Wie erkennen und vermeiden.

5. Ressourcen
Schon Anfang Mai ist inzwischen in Deutschland der Erdüberlastungstag erreicht. Ausbeutung, Auswirkungen, Lösungen.

6. Mein T-Shirt
Baumwolle, Arbeitsbedingungen, Transporte, Umweltauswirkungen, Fast Fashion.

7. Empathieverlust
Wir werden von Kathastrophenmeldungen überflutet, dass stumpft ab und führt hin zur Handlungsverweigerung. In Rollenspielen teils nonverbal versuchen wir uns in Mensch und Tier hineinzuversetzen. Lebensraumverlust, Flucht, Umweltkatastrophen, Ausbeutung.

8. Abfall-Recycling

9. Wiese
Am Beispiel Streuobstwiese lernen die Schüler die wichtigsten heimischen Obstarten und die Wiese als Lebensraum kennen. (März bis Oktober)

10. Hecke
In Hecken gibt es unglaublich viel zu entdecken: Insekten, Vögel und ihre Nest und weitere. (März bis November)

11. Wald
Welche Rolle spielt der Wald beim Klimawandel und welche Wechselwirkungen gibt es?

12. Wasser
Wasser ist nicht nur für uns Menschen lebensnotwendig. In jedem Fließgewässer leben vielfältige Tiere und Pflanzen. (März bis Oktober)

13. Papier
Sie lernen die Bestandteile von Papier sowie den Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung kennen.

14. Energie
Nach den Richtlinien der BNE Vereinbarung, Lehrplan Plus, Schulung der Alltagskompetenzen.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein zentraler Ansatz, um nachhaltiges Denken und zukunftsfähiges Handeln in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt zu fördern. Das Ziel der Module ist die Förderung der Gestaltungs- und Sozialkompetenzen der Schüler und Schülerinnen.

Im Mittelpunkt stehen das Lernen und eigenständige Handeln, spielerisches Erforschen, ein unmittelbares selbstständiges und gemeinsames Erleben, eine ganzheitliche Wahrnehmung und das Einnehmen neuer Perspektiven.

Die Schüler und Schülerinnen hinterfragen ihr eigenes Handeln kritisch und verstehen die Auswirkungen auf die Welt. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, bilden den Rahmen hierfür. Sie zielen darauf ab, globale Herausforderungen wie Armut, Ungleichheit, Klimawandel und Umweltzerstörung bewältigen zu können

17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung